

SPD erneut für Börner

Kandidatur um das Bürgermeisteramt

GUDENSBERG. Die Gudensberger SPD setzt auch weiter auf Frank Börner als Bürgermeister. Die Delegierten des SPD-Stadtverbandes nominierten den 49-jährigen jetzt erneut als Kandidaten für die Wahl, die am 8. November stattfinden soll. Es gab eine Enthaltung.

Frank Börner



Zuvor hatte Börner Bilanz gezogen: Die gute Entwicklung der Stadt sei an vielen Stellen sichtbar. So sei beispielsweise das Neubaugebiet am Stadtrand in Richtung Maden so begehrt, dass der Stadt

die Bauplätze förmlich aus den Händen gerissen würden. Für Gewerbegebiete habe man in diesem und im vergangenen Jahr weitere 13 Hektar Land erworben. Auch in der Innenstadt seien die positiven Veränderungen sichtbar.

Großen Wert legt Börner nach eigenem Bekunden auf eine enge Zusammenarbeit mit der SPD-Fraktion. Seinen offenen und transparenten Politikstil wolle er beibehalten. Vor allem die Bevölkerung müsse frühzeitig beteiligt werden, denn nur auf diese Weise könnten Vorbehalte abgebaut und auch bei großen Investitionen einstimmige Beschlüsse herbeigeführt werden. (hro)